

## Fach

### Abschlussgrad

### Hochschule

### Datum der Akkreditierung

### Dauer der Akkreditierung

### Start des Studienbetriebs

### Zugang zum höheren Dienst? (nur für Masterstudiengänge)

### Kategorisierung (nur für Master-Studiengänge)

### Fakultät/Fachbereich

### Kontakt

### Auflagen

### Profil des Studiengangs

## Geschichte

Bachelor of Arts

Ruhr-Universität Bochum

13.12.2004

12.12.2011

Fakultät für Geschichtswissenschaft

Prof. Dr. Hoppe-Sailer Tel.: 0234 32-22525

Fax: 0234 32-14240

E-Mail: dekan-gw@ruhr-uni-bochum.de

1. Alle Fächer müssen eine Beschreibung der in den einzelnen Modulen zu erwerbenden Grundqualifikationen vorlegen. D.h., die mit den Modulen verbundenen Kompetenzen und Lernziele sind deutlicher herauszustellen und in die vorhandenen Modulhandbücher einzuarbeiten.
2. Praktika und Exkursionen der Fächer sind entsprechend der ECTS-Vorgaben auszupunkten.
3. Die Evaluation der Lehrveranstaltungen ist entsprechend den von den Fächern selbst aufgestellten Vorgaben durchzuführen.
4. Die Bewertung des Praktikums muss entsprechend den zeitlichen Anforderungen mit 5 ECTS- Punkten erfolgen.

Die Auflagen wurden umgesetzt.

Der sechssemestrige Bachelorstudiengang „Geschichte“ wird an der Ruhr-Universität Bochum im sog. 2-Fach-Modell angeboten. Kennzeichen dieses Modells ist es, dass zwei Fächer gleichberechtigt studiert werden und dass die fachübergreifenden oder berufspraktischen Kompetenzen aus Angeboten des sog. „Optionalbereichs“ ergänzt werden. Im Optionalbereich müssen 30 der insgesamt 180 Kreditpunkte aus 3 von 5 Themengebieten (Fremdsprachen; Präsentation, Kommunikation und Argumentation; Informationstechnologien; Interdisziplinäre Studieneinheiten; Praktikum) erworben werden.

Ziel der Hochschule ist es, den Studierenden durch die freie Wahl von zwei Fächern eine starke berufliche Orientierung sowie eine deutlich individuelle Profilbildung zu ermöglichen, um ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu erhöhen.

Mit dem Studium der Geschichte sollen die Studierenden

### **Zusammenfassende Bewertung**

fachwissenschaftliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden erwerben, welche sie zur historischen Erkenntnis, zum historischen Urteil und zur historischen Darstellung befähigen. Fachlich sollen Kenntnisse epochenübergreifender Prozesse, der Historiographie und der Geschichtsdidaktik erlangt werden. Dazu werden im Bachelor-Studium neben fachspezifischen Methoden bestimmte Kernkompetenzen erworben. Dazu zählen die selbständige Einarbeitung in neue Themenbereiche, Recherchetechniken, komplexe Analysen und die mündliche und schriftliche Darstellung historischer Ereignisse; diese Grundfertigkeiten werden im Masterstudiengang systematisch vertieft.

Die historischen Studiengänge sind nachvollziehbar stärker forschungsorientiert angelegt. Sie zeichnen sich durch ein internationales Profil aus. Einige Lehrveranstaltungen werden auf Englisch angeboten. Mit der Universität Tours gibt es ein Doppeldiplomabkommen.

Das Grundstudium besteht im Bachelor aus 8 Modulen. Diesen sind Veranstaltungen zugeordnet, zwischen denen die Studierenden frei wählen können. Im 1. Studienjahr werden die Studierenden im Rahmen des Fachstudiums exemplarisch an die Methoden und Techniken herangeführt. In den darauf folgenden Jahren findet eine Schwerpunktsetzung in der Neuzeit statt, wobei ein zweiter Schwerpunkt auf der Alten oder Mittelalterlichen Geschichte liegen muss; dabei sind regionale und systematische Differenzierungen möglich. Während das zweite Studienjahr im Modul VI einen hohen Praxianteil ermöglicht, stellt das dritte Jahr dezidiert auf die Prüfungsvorbereitung ab.

Vor Studienbeginn und während des Studiums steht eine Studienberatung im Fach Geschichte zur Verfügung. Die Ruhr-Universität-Bochum verfügt außerdem über ein zentrales Studienbüro für die Studienberatung und hat für alle Fächer Tutorienprogramme für Erstsemesterstudierende eingeführt.

Die Qualitätssicherung im Fach erfolgt durch regelmäßige Studierendenbefragungen sowie durch die Lehrberichterstattung; die Einrichtung einer Alumni-Organisation ist geplant. Darüber hinaus ist eine hochschulweite Evaluationsordnung in Vorbereitung. Zur Qualitätssicherung des Angebots aus dem Optionalbereich werden Eingangsberatungen und –befragungen, Lehrveranstaltungsevaluationen und Studierendenbefragungen durchgeführt.

Neben der Schaffung von beruflichen Perspektiven im Arbeitsmarkt soll das Bachelorstudium auf eine wissenschaftliche Vertiefung im Masterstudium vorbereiten. Für das Studium mit dem Ziel Lehramt an Gymnasien kann ein „Master of Education“ angeschlossen werden.

Die Studiengänge im Fach Geschichte sind breit angelegt und entsprechen nach Ansicht der Gutachter den in Deutschland üblichen Standards. Das Historische Institut der Ruhr-Universität zeichnet sich durch ein außergewöhnlich breites und differenziertes Angebot aus. Die Studiengänge sind grundsätzlich – auch im Vergleich mit ähnlichen Studiengängen an anderen deutschen Universitäten – gut profiliert.

Die Gutachter bemerken kritisch, dass die Modularisierung der Lehrveranstaltungen noch nicht ganz gelungen ist und in den nächsten Jahren verbessert werden sollte. Außerdem sollte das Prinzip strikt modulbegleitender Prüfungen verwaltet werden.